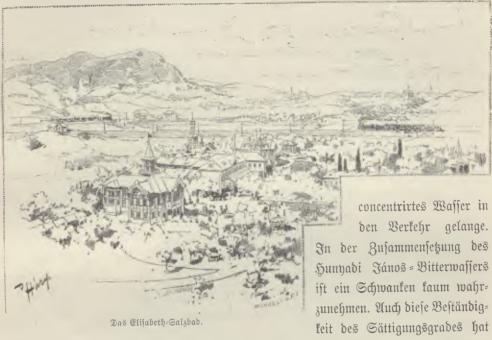
von den Örmezöer Quellen durch den Dobogó-Verg getrennt. Die Zahl der Brunnen, aus denen dort das unter dem Namen Hunyadi János weltbekannte Wasser geschöpft wird, übersteigt bereits 90. Diese Anlage gehört der Firma Andreas Saxlehner und schickt jährlich 5 bis 6 Millionen Flaschen in alle Theile der Welt.

Der Handel mit Ofner Bitterwasser ist mit dem Namen Andreas Saxlehner untrennbar verknüpft. Er war es, der die Osner Bitterwässer im Auslande bekannt machte und ihnen einen bleibenden gesicherten Markt gewann. Eine der unerläßlichen Bedingungen für die kaufmännische Verwerthung des Bitterwassers ist es, daß ein möglichst gleichmäßig



Andreas Saxlehner ermöglicht, indem er das Wasser vieler Brunnen in einem Becken sammelte und aus diesem die Flaschen füllen ließ. Das von ihm aufgestellte Verfahren wird auch gegenwärtig mit Erfolg angewendet, und da die Hunhadi János-Vitterquellen einen ausgedehnten Bezirk haben und die Zahl der vorhandenen Brunnen noch immer vermehrt werden kann, so ist dem Hunhadi János-Vitterwasser die Veständigkeit seines Sättigungs-grades für lange Zeit gesichert.

Einen anderen Naturschatz besitzt die Landeshauptstadt an ihren vielen und außsgezeichneten Thermen.

Die am rechten Donau-Ufer gelegenen rühmen sich einer Vergangenheit von vielen Jahrhunderten, ja zum Theil von mehr als einem Jahrtausend; dagegen sind die artesischen Brunnen auf der Margaretheninsel und im Stadtwäldchen, letztere auf der